

## LEBENS DATEN (Auszug)

- 1909** Geboren 25.10. in Breslau  
**ab 1923** Mülheim an der Ruhr  
**1925-29** Studium bei  
Prof. Karl Rössing,  
Folkwangschule Essen  
**1927** Erste Holzschnittfolge,  
Erster Preis im Klassen-  
wettbewerb der Kunst-  
gewerbeschule  
**1929-31** Studium an der Akademie  
der Bildenden Künste bei  
Prof. Emil Orlik (Berlin)  
**1931** Studienreise nach Italien  
**1933** Erste Norwegenfahrt  
**1936** Erste Wandbilder  
**1937** Ehe mit Anneliese Höflich  
**1941-44** Russlandfeldzug  
**1944** Verwundung in Rumänien  
**1955** Gründung des  
Arbeitskreises Mülheimer  
Kulturschaffender  
**1962-65** Vier Studienfahrten  
nach Norwegen  
**1964** Ruhrpreis für Kunst  
und Wissenschaft (2. Preis)  
**1980** Verleihung des „Jobs“ in  
Anerkennung um die  
Verdienste der Stadt  
Mülheim an der Ruhr  
**1995** Am 17. Juli gestorben

## VERNISSAGE

Sonntag, 6.10.2019 um 16.00 Uhr

## BESUCHSZEITEN

Di. bis Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr  
Sa. und So. 12.00 bis 18.00 Uhr  
(o. n. V., auch Führungen)

## KONTAKT/ADRESSE

Monika Kappelmayer (geb. Traub)  
0157 73 73 93 48 oder  
Alexander-Ivo Franz (Galerieleiter)  
0157 36 29 54 89  
Abstimmung per E-Mail:  
[info@galerie-an-der-ruhr.de](mailto:info@galerie-an-der-ruhr.de)

## RUHR GALLERY

Ruhrstraße 3 (Ecke Delle)  
45468 Mülheim an der Ruhr

## BEGLEITPROGRAMM

Vortrag Prof. Dr. Hartmut Traub:  
„Humor, Spott und Ironie im Werk  
des Künstlers Daniel Traub“

Donnerstag, 24.10.2019, 19.00 Uhr  
Ort: Haus der Stadtgeschichte,  
Von-Graefe-Str. 37 (Vortragssaal)



©2019 Design/Fotografie Klaus Wiesel



Ausstellung  
in der

## DANIEL TRAUB – PERSÖNLICH –

Der Titel der Ausstellung beschreibt verschiedene Ebenen: zum einen werden die Besucher dem Menschen Daniel Traub nie wieder so nahekommen, „persönlich“ kennenlernen. Vielleicht wird es ja die letzte große Ausstellung zu seinem Andenken sein, die drei seiner Kinder und verschiedene Kulturschaffende organisiert haben. So werden neben den großartigen Arbeiten auch ganz persönliche Dinge aus Privatbesitz gezeigt.

Eine weitere Ebene ist die der Nachkommen, der Kinder, Enkel und Urenkel, die quasi eine Nachricht an ihren Vater, Opa und Urgroßvater durch die Zeit senden, an Daniel Traub – persönlich!

Unterlagen wurden gesichtet, Fotos und Bilder ausgewählt, Materialien und Urkunden hervorgeholt und auf den Schreibtischen sortiert und bewertet.



Weißer Kirche, Mischtechnik

## GROSSES INTERESSE

Bereits im Vorfeld war das Interesse groß, wenn von den Plänen zur Ausstellung berichtet wurde. Viele Mülheimer haben ihre ganz eigene Geschichte zu Daniel Traub.

Da wurden fast vergessene Skizzenblöcke gezeigt, die im Rahmen eines Kurses mit Traub als Zeichenlehrer in der Volkshochschule gefüllt wurden. Die Modelle wurden von den Kindern Traubs wiedererkannt, kannten sie diese doch meist persönlich.

Daniel Traub, der zeichnende Chronist der Stadt Mülheim an der Ruhr, wäre am 25. Oktober 2019 hundert-zehn Jahre alt geworden. Er war ein Familienmensch.

Ein großer Teil seiner Lebenssorge galt seiner Frau Anneliese und der Ernährung und Erziehung seiner neun Kinder. Zugleich aber waren ihm Frau und Kinder ein sicherer Halt in schweren Zeiten, sie waren



Norwegen, Licht und Felsen, Zeichnung

ihm Quellen der Inspiration und erste Modelle seiner Portraitkunst. Vierzig Bände Tagebücher geben lebendige Einblicke in die glücklichen und weniger glücklichen Stunden seines Familienlebens.

## DANK

Dank an alle, die bei der Realisierung dieser Ausstellung mit Rat und Tat unterstützt haben.

Durch den Einsatz vieler kann eine einzigartige Ausstellung in der RUHR GALLERY gezeigt werden, die uns das Leben und Werk Daniel Traubs näher bringt und vielleicht auch uns Nachgeborenen ein Stück weit über unsere Zeit hinaus zu einem besseren Verständnis unserer Zeit verhelfen kann.

## DANIEL TRAUB – PERSÖNLICH –

Hommage zum 110.  
vom 6.10. bis 31.10.2019  
in der RUHR GALLERY



Vorarbeit zur Keramik in der U-Bahn, Motiv Wasserbahnbof